

## Vorläufige Geschäftszahlen: STEICO mit neuem Umsatzrekord in 2018

**Corporate News**  
04. Februar 2019

- **Überproportionales EBITDA-Wachstum**
- **EBIT in Q4 durch steigende Kosten für CO<sub>2</sub>-Zertifikate beeinflusst**
- **Positiver Ausblick für 2019**

Feldkirchen bei München, 4. Februar 2019 – Der STEICO Konzern (ISIN DE000A0LR936) hat heute seine vorläufigen Geschäftszahlen für das Jahr 2018 veröffentlicht und konnte im vergangenen Jahr mit rund 252 Mio. € einen neuen Umsatzrekord erzielen (Vorjahr: 230,3 Mio. €). Das EBITDA liegt bei rund 43,9 Mio. € und konnte mit einem Wachstum von 15,8% überproportional zulegen (Vorjahr: 37,9 Mio. €). Sowohl umsatz- wie auch ergebnisseitig handelt es sich damit um das erfolgreichste Jahr der Firmengeschichte.

### Jahresvergleich 2018 zu 2017

Kennzahl	2018e	2017	Veränderung
Umsatzerlöse in Mio. €	ca. 252,0	230,3	+9,4%
EBITDA in Mio. €	ca. 43,9	37,9	+15,8%
EBIT in Mio. €	ca. 24,0	22,0	+9,1%
EBT in Mio. €	ca. 22,8	20,9	+9,1%

### Gestiegene Kosten für CO<sub>2</sub>-Zertifikate im vierten Quartal 2018

Im Laufe des Jahres 2018 haben sich die Preise für Emissionszertifikate im EU-Emissionshandel mehr als verdreifacht. Im STEICO Konzern schlagen sich diese Kostensteigerungen überwiegend im vierten Quartal

nieder. Dies beeinflusst sowohl das EBITDA wie auch überproportional das EBIT – durch Abschreibungen bereits erworbener CO<sub>2</sub>-Zertifikate.

#### Quartalsvergleich Q4 2018 zu Q4 2017

Kennzahl	Q4 2018e	Q4 2017	Veränderung
Umsatzerlöse in Mio. €	ca. 64,3	57,0	+12,8%
EBITDA in Mio. €	ca. 10,6	9,8	+8,2%
EBIT in Mio. €	ca. 4,4	5,6	-21,4%
EBT in Mio. €	ca. 4,0	5,4	-25,9%

#### Ausstieg aus der Kohlenutzung

STEICO investiert seit Jahren intensiv in die Nutzung von Biomasse, um den steigenden Kosten fossiler Energieträger entgegenzuwirken. So konnte z.B. der Einsatz von Kohle bereits signifikant reduziert werden. Aktuelle Investitionsprojekte betreffen die Errichtung eines fünften Biomassekessels, die Umrüstung eines vorhandenen Kohlekessels auf Biomasse sowie den geplanten Einbau einer Turbine zur Elektrizitätsgewinnung.

Noch im ersten Halbjahr 2019 ist vorgesehen, den Standort Czarna Woda komplett auf einen Regelbetrieb mit Biomasse umzustellen und damit vollständig auf die Nutzung von Kohle zu verzichten. Auch die anderen Produktionsstandorte nutzen bereits Biomasse in großem Umfang und sollen mittelfristig auf fossile Energieträger verzichten können. Neben einem verbessertem Klimaschutz realisiert der STEICO Konzern damit auch eine weitreichende Unabhängigkeit von steigenden Bezugspreisen bei fossilen Energieträgern und Emissionszertifikaten.

#### Ausblick 2019

Die Geschäftsleitung sieht dem Jahr 2019 sehr positiv entgegen. Sowohl Deutschland wie auch die anderen Kernmärkte weisen eine stabile Baukonjunktur auf hohem Niveau sowie einen dynamisch agierenden Holzbausektor

auf. Einen Unsicherheitsfaktor stellt hingegen der weitere Verlauf des „Brexit“ dar, der vom STEICO Management intensiv beobachtet wird.

Dank neuer Kapazitäten bei den Holzfaser-Dämmstoffen und Kapazitätsreserven bei Furnierschichtholz ist der STEICO Konzern für die Fortsetzung des Wachstums hervorragend aufgestellt. Das Direktorium rechnet daher für 2019 mit einem Umsatzwachstum oberhalb von 10% und ähnlich guten Ergebnisquoten wie im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Die Corporate News steht unter [www.steico.com/de/ir](http://www.steico.com/de/ir) zum Download bereit.

**Unternehmensprofil**

Der STEICO Konzern entwickelt, produziert und vertreibt ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Dabei ist STEICO europäischer Marktführer im Segment der Holzfaser-Dämmstoffe.

STEICO ist als Systemanbieter für den ökologischen Hausbau positioniert und bietet als branchenweit einziger Hersteller ein integriertes Holzbausystem an, bei dem sich Dämmstoffe und konstruktive Bauelemente ergänzen. Hierzu zählen flexible Holzfaser-Dämmstoffe, stabile Holzfaser-Dämmplatten, Holzfaser-Dämmplatten für die Fassadendämmung (WDVS) sowie Dämmplatten mit aussteifender Wirkung. Stegträger und Furnierschichtholz bilden die konstruktiven Elemente. Daneben stellt die STEICO Gruppe Natural Fiber Boards her und ist im Holzhandel aktiv.

Die Produkte des Münchener Unternehmens finden beim Neubau und bei der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade erfolgreich Verwendung.

STEICO Produkte ermöglichen den Bau zukunftssicherer, gesunder Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität. So schützen STEICO Produkte zuverlässig vor Kälte, Hitze sowie Lärm und verbessern dauerhaft die Energieeffizienz der Gebäude.

**Kontakt**

Andreas Schulze

STEICO SE

Otto-Lilienthal-Ring 30

85622 Feldkirchen

Fon: +49-(0)89-99 15 51-548

Fax: +49-(0)89-99 15 51-704

E-Mail: [a.schulze@steico.com](mailto:a.schulze@steico.com)

[www.steico.com](http://www.steico.com)